



Gemeinde Zolling

Aktuelle Informationen aus dem Rathaus

Ausgabe 3/2019

Vermeintlich noch in großer Ferne geht es nun mit riesen Schritten auf Weihnachten zu und die Adventsmärkte landauf-landab werden uns mit ihrer Mischung aus wohlig-warmer Atmosphäre und weihnachtlichem Komerz in die richtige Stimmung versetzen.

Es geht aber in diesem Jahr auch auf die Kommunalwahl zu. Die Gruppierungen und deren Kandidaten formieren sich und werden bis zum 15. März, dem Tag der Kommunalwahl, um die Gunst der Wähler ringen.



Dabei appelliere ich ausdrücklich - trotz all der Konkurrenzsituation - im Wahlwettbewerb einen achtvollen Umgang mit gegenseitigem Respekt untereinander zu pflegen. Denn es wird auch nach dem 15. März ein Leben nach der Wahl geben, um sich dann wieder im gemeinsamen Interesse und in konstruktivem Miteinander zum Wohl unserer Gemeinde zusammen zu finden. Und irgendwie passt auch dies dann auch wieder in die weihnachtliche Zeit!

*Ihr
Max Riegler*

Aus unserem Jubiläumsjahr „1275 Jahre Zolling“

Auch die Fortsetzung unseres Festjahres gibt allen Grund, mit Stolz und Freude zurück zu blicken. Eindrucksvoll ist die Vielfalt der Veranstaltungen und der Beiträge, die auch die Vereine neben den gemeindlichen Veranstaltungen zur Bereicherung des Festjahres beitragen, ein Indiz auf unser gut funktionierendes Sozialleben in der Gemeinde. Allen, die sich hierbei engagiert haben und noch bis zum Jahresende hin weiter einbringen werden, gilt mein herzlichster Dank. Alle haben dazu beigetragen, dass das Jubiläumsjahr 2019 zu einem echten Festjahr geworden ist.



Der Festssonntag



Als das zentrale Ereignis unserer 1275-Jahrfeier ist der Festssonntag zu sehen, der am 14. Juli mit Festakt und Ausklang in einem Bürgerfest gefeiert werden konnte. Petrus war uns wohl gesonnen, und so konnte der Gottesdienst zusammen mit den Vereinen und deren bunten Fahnenabordnung auf der Freifläche beim Anwesen Eisgruber mit Pater Ignatius und Pater Christopher gefeiert werden. In kurzen Redebeiträgen würdigten Bürgermeister Riegler und Staatminister Dr. Florian Herrmann die Besonderheit dieses bedeutungsvollen

Ereignisses, ehe es dann im Anschluss mit einem kurzen Umzug zum Rathausplatz ging, wo das Fest zunächst bei Ochs vom Spieß und anderen Köstlichkeiten seine Fortsetzung fand.

Der unerwartet große Ansturm erforderte zwar spontane Improvisation, aber am Ende waren alle Besucher verköstigt und der 17 ½ Zentner schwere Ochs vom Spieß fand zusammen mit 16 hl Bierkonsum seinen reißenden Absatz, ehe das Fest mit dem Auftritt der Osseltshausser Schäffler seinen Ausklang als Bürgerfest nahm.

Tag der offenen Tür der gemeindlichen Einrichtungen

Für den 23. September lud die Gemeinde Zolling alle interessierten Bürger ein, um wesentliche gemeindliche Einrichtungen rund um Zolling zu besuchen und sich vor Ort informieren zu lassen. Rathaus, Kindergärten, Schule, Wasserhaus, Kläranlage, Bauhof und Feuerwehr gehörten zu den Stationen, die alle Interessenten teils über eigene Shuttlebusse zu den Zielen brachten. Auch für die Verpflegung mit Brotzeiten sowie für Kaffee und Kuchen war gesorgt. Rundum ein Tag mit gutem Zuspruch und mit interessanten Einblicken. Gesondert ein Dank an alle, die ihre Zeit geopfert haben und ehrenamtlich an diesem Tag an den unterschiedlichen Stationen für Informationen und als Helfer mitgewirkt haben!

Die neue Chronik ist fertiggestellt

Anlässlich des 1275-jährigen Jubiläums hat sich eine Arbeitsgruppe das Ziel vorgenommen, zu den bisherigen Chroniken über Zolling von Josef Brückl und Adolf Widmann einen weiteren Band als Fortschreibung zu erstellen. Als Schwerpunkt hat sich die Arbeitsgruppe, bestehend aus den ehemaligen Bürgermeistern Franz Obermaier und Georg Wiesheu, aus Bürgermeister Max Riegler und dem ehemaligen VG-Geschäftsführer Adolf Widmann, Rektor a.D. Alfons Brunner, sowie Dr. Friedrich Keydel und zweitem Bürgermeister Karl Toth, die jüngere Geschichte im Anschluss an die bestehenden Werke vorgenommen, allerdings – soweit noch nicht beschrieben – auch Beiträge aus vergangenen Tagen aufgenommen. Begonnen hat die Arbeitsgruppe mit ihrer ersten Zusammenkunft im November 2016, also vor drei Jahren. Seitdem wurde intensiv recherchiert und an dem umfangreichen Werk gearbeitet. Wertvoll dabei waren neben den Beiträgen aus der erlebten Geschichte der Autoren selbst die Hinweise und Bilder, die wir von Zeitzeugen überlassen bekamen. Herzlichen Dank dafür.

Die Chronik wird am 22. November im Rahmen eines Pressetermins öffentlich vorgestellt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sie am Adventsmarkt der Gemeinde am 30. November beim Büchermarkt käuflich erwerben.

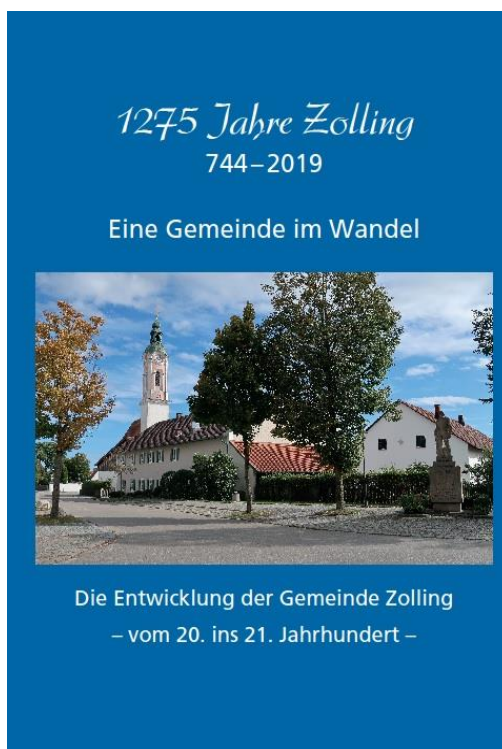
Kulturelle Beiträge der Vereine

Ein bezaubernder kultureller Beitrag war die Aufführung des Kindermusicals „Die drei ??? Kids – Musikdiebe“ unter der musikalischen Leitung von Hans Halbinger und der Regie von Margot Riegler. Die vielen mitwirkenden Kinder haben sich mit ihrem engagierten Spiel und ihrem Gesang in die Herzen der zahlreichen Zuschauer gespielt.

Weiterer kultureller Höhepunkt war das 30. Zollinger Kammerkonzert, einer Konzertreihe die mit dem Namen Hans Halbinger verbunden ist. Halbinger trat dabei am Klavier selbst in Aktion. Als besonderer Gast kam Christoph Hartmann, Oboist bei den Berliner Philharmonikern, auf die Bühne, der übrigens auch von 30 Jahren beim ersten Konzert als Gastinterpret auf der Bühne im Zollinger Pfarrheim stand.

Mit Adventsmarkt, Ausstellung „Bockerl fahr zua“, Orgelkonzert und Silvesterball nehmen wir dann Abschied von unserem Jubiläumsjahr „1275 Jahre Zolling“.

Terminhinweise auf die nächsten Ereignisse dazu finden Sie im Veranstaltungskalender auf www.zolling.de.



Ausstellung Bockerl fahr zua ab 24. November im Bürgerhaus

"1275 Jahre Zolling, 110 Jahre Bockerl"

Im Rahmen der Feier "1275 Jahre Zolling" beteiligt sich "Bockerl fahr zua!" an den Festveranstaltungen der Gemeinde mit einer großen Ausstellung. Nach 2013 und 2016 ist der Verein dann bereits zum dritten Mal in Zolling zu Gast. Diesmal wird der große Saal und die Galerie des Bürgerhauses in Zolling für die Modelle und Sammlungen genutzt.

Die Ausstellung wird thematisch komplett auf Zolling und Umgebung ausgerichtet. Es werden die Modelle der Bahnstationen Haag a. d. Amper, Zolling, Flitzing, Thonhausen, Attenkirchen, Figlsdorf und Gründl gezeigt, ergänzt durch viele weitere Streckenmodule, die den Charakter dieser einzigartigen Landschaft, der Hallertau, widerspiegeln.

Auf 45 Meter Anlagenlänge werden historische Szenen und Geschichten mit viel Liebe zum Detail und Phantasie umgesetzt. Für viel Spaß sorgen die roten Knöpfe an den Modulen. Hier kann der Besucher durch Drücken derselben so manche Überraschung erleben!

Mehr als ein Dutzend großformatige Luftbilder belegen, wie die Anliegergemeinden Ende der 50er Jahre ausgesehen haben. Ergänzend dazu sind noch historische Luftaufnahmen von Weihenstephan, Freising und dem ehemaligen Schlüter-Werk zu sehen. "Bockerl fahr zua!" ist es gelungen, diese Luftbilder zu sichern, um sie der Öffentlichkeit präsentieren zu können. Historische Fotos, Geschichten und Plakate ergänzen die Ausstellung und versetzen die Besucher in die Hallertau der 60er Jahre zurück.

Wer noch mehr möchte, ist herzlich eingeladen, den 30minütigen Film mit vielen historischen Fotos und Filmsequenzen vom Bockerl und der Landwirtschaft rund um die Gegend von Zolling anzuschauen.

Also jede Menge Aktion, heimatgeschichtlich aufbereitet und modellbauerisch anspruchsvoll umgesetzt.

Die Ausstellung findet im Bürgerhaus, Rathausplatz 2, in Zolling statt. Die Öffnungstage sind: Sonntag 24.11., Sa. u. So. 30./01.12., Sa. u. So. 07./08.12.2019 jeweils von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Aus dem Amt für Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Silvester – Raketen und Böller

Das Abbrennen von Silvesterfeuerwerkskörpern ist grundsätzlich nur am 31.12. und 01.01. erlaubt. In der Nähe von Kirchen, Kliniken und Kinder- bzw. Altersheimen sollte darauf verzichtet werden. Bereits beim Kauf von Feuerwerksartikeln ist Vorsicht geboten. Achten Sie auf das Herkunftsland und Gütesiegel. Vor dem Gebrauch sollten Sie die Hinweise des Herstellers lesen. Hier sind beispielsweise Schutzabständen benannt. Informieren Sie insbesondere auch Ihre Kinder über diese Sicherheitshinweise.

Wir bitten die gesamte Bevölkerung um Vorsicht im Umgang mit Feuerwerksartikeln und Rücksicht auf Nachbarn und die Tierwelt!

Kommunalwahl 2020 – Wir suchen Wahlhelfer!

Für die Kommunalwahlen am **15.März 2020** (Stichwahl: 29. März 2020) suchen wir noch freiwillige Helfer!

Dabei gibt es zwei Arten von Wahllokalen: die Urnenwahllokale und die Briefwahllokale.

Zu den Urnenwahllokalen gehen die Bürger direkt wählen. Diese Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr besetzt, wobei in zwei Schichten gearbeitet wird. Ihr Einsatz wäre also am Vormittag von 8 – 13 Uhr oder von 13 bis 18 Uhr und dann wieder/weiter ab 18 Uhr mit der Auszählung der Stimmen. Der Einsatz in einem Briefwahllokal beginnt meist um 15 Uhr für alle Wahlhelfer. Auch dort wird erst ab 18 Uhr ausgezählt. Je nach Wahlbeteiligung und Verteilung der Stimmen kann die Auszählung schon bis Mitternacht dauern.

Manche Arbeitgeber stellen Wahlhelfer von der Arbeit am Folgetag frei oder gewähren Zeitausgleich. Fragen Sie Ihren Arbeitgeber hierzu! Eine entsprechende Bescheinigung über die Teilnahme als Wahlhelfer stellen wir nach der Wahl gerne für Sie aus.

Wer im Wahllokal tagsüber und bei der Auszählung als Wahlhelfer tätig ist, bekommt für den Einsatz 60 Euro. Bei einer möglichen Stichwahl würden es 30 Euro werden, da hier der Aufwand deutlich geringer ist.

Wenn Sie Lust haben, nette Menschen kennen zu lernen und einen unmittelbaren Einblick in unser Wahlsystem zu bekommen, dann melden Sie sich bitte unter:

08167/6943-14 oder sende Sie eine Mail: ewo@vg-zolling.de

So bekommen Sie keine persönliche Wahlwerbung

Die Meldebehörde darf in den Zeiten vor einer Wahl den Parteien und Wählergruppen Auskünfte aus dem Melderegister erteilen. Diese Auskünfte beziehen sich auf Ihren Vornamen, Familiennamen und die vollständige Adresse, soweit Sie wahlberechtigt sind.

Bei Bedarf informiert Sie Ihr Bürgerbüro gerne über Möglichkeiten, eine Weitergabe von Daten zu untersagen. Sie können dies persönlich im Bürgerbüro veranlassen, oder aber auch direkt widersprechen, indem Sie das entsprechende Formular auf der Homepage ausfüllen:

www.vg-zolling.de > [Rathaus](#) > [Formulare](#) > Melderegister > Übermittlungssperre

MVV – Neuer Tarif ab 15.12.2019

Der neue MVV-Tarif wird übersichtlicher und einfacher. Die bisher geltenden 16 Ringe, 4 Zonen und 3 Räume, werden künftig 7 neue Zonen.

Vorteilhaft für unsere Region ist, dass die Haltestellen in Moosburg a.d. Isar, Langenbach, Marzling und Freising (im MVV-Plan grau hinterlegt), tariflich zu beiden angrenzenden Zonen gehören. Sie können von beiden angrenzenden Zonen ohne Zusatzkosten mitbefahren werden. Die **MVV-App** oder die **Ticket-Auskunft** auf der Homepage des MVV hilft bei der Ermittlung des richtigen Fahrpreises.

In aller Kürze

- Herr Thomas Dittmeyer ist seit September als neuer Rektor unserer Grund- und Mittelschule im Amt. Wir wünschen Herrn Dittmeyer viel Freude in der neuen Aufgabe und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.
- In Rücksichtnahme auf die Veranstaltungen zum anstehenden Kommunalwahlkampf erscheint die nächste Ausgabe dieser Informationen erst nach der Kommunalwahl. Ebenso findet die Bürgerversammlung erst nach der Kommunalwahl statt.
- Auf Anregung der Dorfgemeinschaft Palzing wurde eine Kirchturmbeleuchtung in Palzing installiert. Die Kosten übernimmt die Gemeinde. Das Titelbild dieser Ausgabe zeigt die beleuchtete Kirche. Insgesamt eine schöne Sache!
- Wie alle Jahre mein Hinweis an die Hauseigentümer und Grundbesitzer zum Winterdienst: Räumen und streuen Sie im Bedarfsfall die Gehwege (Satzungen dazu im Internet der Gemeinde) und halten Sie die Straßengullys frei!



Bereits heute lade ich Sie herzlich zum Besuch unseres jährlichen Adventmarkts auf dem Rathausplatz am 30. November ein. Für die Adventzeit wünsche ich Ihnen erholsame und geruhsame Tage in der Vorfreude auf ein Frohes Weihnachtsfest. Und kommen Sie gut und gesund ins Neue Jahr!

Ihr Erster Bürgermeister

Max Riegler



Verantwortlich für den Inhalt
Max Riegler, Erster Bürgermeister